



## Bundestag für alle geöffnet: Tag der Ein- und Ausblicke 2015 Einladung zur Pressekonferenz mit Vizepräsident Singhammer

Bundestag für alle geöffnet: Tag der Ein- und Ausblicke 2015 Einladung zur Pressekonferenz mit Vizepräsident Singhammer  
Mittwoch, 02. September 2015, 11 Uhr  
Jakob-Kaiser-Haus, Raum E 130 (Eingang Dorotheenstr. 100)  
Der Bundestag öffnet in diesem Jahr wieder seine Türen für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher sind herzlich dazu eingeladen, am Sonntag, 6. September 2014 in der Zeit von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) im Reichstagsgebäude, im Paul-Löbe-Haus und im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus sich ein persönliches Bild vom Parlamentsalltag zu machen.  
Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer informiert im Vorfeld des Tages der Ein- und Ausblicke in einer Pressekonferenz über die diesjährige Veranstaltung. Medienvertreter haben die Gelegenheit, mit ihm und Dr. Siegfried Gelbhaar vom Referat für Sonderprojekte, direkt ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und für die Vorabberichterstattung O-Töne zum diesjährigen Programm zu erhalten.  
Den offiziellen Startschuss für den Besuchertag gibt Bundestagsvizepräsident Singhammer um 11 Uhr am Westportal des Reichstagsgebäudes. Bei einem Rundgang präsentiert den Reichstag die vier Fraktionen von Kunst, Architektur und Geschichte, die das Parlamentsgebäude zu bieten hat, erlebt werden. Auf den Besuchertribünen berichten die Vizepräsidentinnen und -präsidenten von der Arbeit des Parlaments. Es gibt Gelegenheit für Bürgergespräche zu verschiedenen politischen Themen, mehrere Musikbands, ein Celloquartett, eine Clownerie und einen Motorrad-Fahrsimulator. In der Abgeordnetenlobby werden äußerst seltene Bücher aus der Parlamentsbibliothek präsentiert.  
Auf der Fraktionsebene oberhalb des Plenarsaals präsentieren sich die vier Fraktionen des Bundestages - CDU/CSU, SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen - mit einem eigenen Programm. Die Besucher können dort alle politischen Fragen in persönlichen Gesprächen mit Mitgliedern des Bundestages diskutieren. Bei den zahlreichen Quiz- und Sportspielen für Klein und Groß zählen Wissen, Ausdauer und Geschicklichkeit. Alle Details und weitere Höhepunkte finden Sie im mehr als 20seitigen Programm zum Tag der Ein- und Ausblicke. Viel Vergnügen!  
Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.  
Bild- und Tonberichtersteller werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.  
Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten.  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: mail@bundestag.de  
URL: <http://www.bundestag.de>

### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de  
mail@bundestag.de

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de  
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident  
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.